

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Abfallwirtschaft Verwaltung	Datum 20.08.2015	Drucksachen-Nr. 2015/190
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss Kreistag	öffentlich öffentlich	21.09.2015 26.10.2015

Tagesordnungspunkt 21

**Verwertung von Wertstoffen im Landkreis Konstanz;
 Vergabe flächendeckende Verwertungsleistungen (kommunales
 Altpapier/Pappe/Kartonagen, Altholz, Schrott, Elektro-/Elektronikschrott)**

Beschlussvorschlag

Die ausgeschriebenen Verwertungsleistungen werden wie folgt vergeben:

Los 3:

Übernahme und Verwertung von Altpapier aus der Stadt Konstanz und dem Gebiet des Müllabfuhrzweckverbandes Rielasingen-Worblingen an die Fa. Remondis Süd GmbH, München, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 1.943.796,80 € (Erlöse);

Los 4 a:

Übernahme und Verwertung von Altpapier (PPK) aus der Stadt Singen und den 17 Gemeinden an die Fa. Remondis Süd GmbH, München, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 2.880.134,40 € (Erlöse).

NACHRICHTLICH
a) bereits durch den Ausschuss erfolgte Vergaben im Rahmen seiner Zuständigkeit:

Die ausgeschriebenen Verwertungsleistungen werden nach Prüfung und Wertung an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter wie folgt vergeben:

Los 4:

Stellung einer Umschlaganlage für Übernahme und Umschlag von Altpapier (PPK) aus der Stadt Singen und den 17 Gemeinden an die Fa. Remondis Süd GmbH, München, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 403.648,00 € (Aufwand);

Los 5:

Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Altholz an die Fa. Hämmerle Recyc-

ling GmbH, Konstanz, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 244.816,32 € (Aufwand);

Los 6:

Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Altmetall an die Fa. Oehle Rohstoffverwertung GmbH, Singen, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 278.770,80 € (Erlöse).

b) In der Zuständigkeit der Betriebsleitung werden folgende Aufträge vergeben:

Los 1:

Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Elektronikaltgeräten der Sammelgruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte) an die Fa. Hämmerle Recycling GmbH, Konstanz, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 2 Jahren von insgesamt 64.077,00 € (Erlöse);

Los 2:

Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Elektronikaltgeräten der Sammelgruppen 3 (Informations- u. Telekommunikationsgeräte/Unterhaltungselektronik) und 5 (Haushaltskleingeräte) an die Fa. Remondis Süd GmbH, München, zum Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 2 Jahren von 52.444,40 € (Erlöse);

Vorberatung

Der Technischer und Umweltausschuss hat am 21.09.2015 die in seiner Zuständigkeit liegenden Lose einstimmig vergeben (s. oben). Er empfiehlt einstimmig Zustimmung zum Beschlussvorschlag (Zuständigkeit des Kreistags).

Sachverhalt

Nach Beschlussfassung des Kreistags am 18.05.2015 (**DS 2015/076**) wurden die Verwertungsleistungen für Altpapier (Papier/Pappe/Kartonagen – PPK), Altholz, Schrott und E-Schrott ab 01.06.2016 flächendeckend EU-weit nach VOL/A ausgeschrieben.

- a) **Los 1:** Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Elektronikaltgeräten der Sammelgruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte);
- b) **Los 2:** Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Elektronikaltgeräten der Sammelgruppen 3 (Informations- u. Telekommunikationsgeräte/Unterhaltungselektronik) und 5 (Haushaltskleingeräte);
- c) **Los 3:** Übernahme und Verwertung von Altpapier aus der Stadt Konstanz und dem Gebiet des Müllabfuhrzweckverbandes Rielasingen-Worblingen;
- d) **Los 4:** Stellung einer Umschlaganlage für Übernahme und Umschlag von Altpapier aus der Stadt Singen und den 17 Gemeinden;
- e) **Los 4 a:** Übernahme und Verwertung von Altpapier aus der Stadt Singen und den 17 Gemeinden;
- f) **Los 5:** Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Altholz;
- g) **Los 6:** Containerstellung, Übernahme und Verwertung von Altmetall.

Zusammen mit der kommunalen PPK-Ausschreibung wurden auch die gewerblichen PPK-Mengen inkl. Verkaufsverpackungen des Müllabfuhrzweckverbandes Rielasingen-Worblingen und der Stadt Singen ausgeschrieben. Die Mengen sind in den Losen 3 und 4 a enthalten.

Die zu vergebenen Leistungen in den Losen 1 und 2 sind im Zeitraum vom 01.06.2016 bis 31.05.2018 (zwei Jahre) und in den Losen 3, 4, 4 a, 5 und 6 abweichend bis 31.05.2020 (vier Jahre) zu erbringen.

Insgesamt haben 15 Interessenten die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Submission am 18.08.2015 haben 8 Bewerber ihre Angebote zu verschiedenen Lose abgegeben.

Die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote erfolgte mit Unterstützung durch das beauftragte Beratungsunternehmen Schmidt/Bechtle GmbH, Herdecke. Nach der formalen Prüfung ist ein Angebot im Los 3 auszuschließen und kann nicht gewertet werden.

Die geprüften Gesamtangebotsentgelte der jeweiligen Lose entsprechen den Wertungssummen für die Vertragslaufzeit von 2 bzw. 4 Jahren und unter Berücksichtigung der Verrechnung der angebotenen Netto-Verwertungserlöse.

Für das **Los 1** haben 2 Bieter Angebote eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Hämmerle Recycling GmbH, Konstanz, mit einem Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 2 Jahren von insgesamt 64.077,00 (Erlöse) abgeben. Die Preisspanne der Gesamtangebotsentgelte liegt zwischen 64.077,00 € (Erlöse) und 14.133,79 € (Aufwand).

Für das **Los 2** hat nur 1 Bieter ein Angebot eingereicht. Das Angebot der Fa. Remondis Süd GmbH, München, mit einem Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 2 Jahren von insgesamt 52.444,40 € (Erlöse) ist wirtschaftlich und angemessen.

Für das **Los 3** haben 4 Bieter Angebote eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Remondis Süd GmbH, München, mit einem Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 1.943.796,80 € (Erlöse) abgeben. Die Preisspanne der Gesamtangebotsentgelte liegt zwischen 1.212.710,00 € und 1.943.796,80 € (Erlöse).

Für das **Los 4** haben 2 Bieter Angebote eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Remondis Süd GmbH, München, mit einem Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 403.648,00 € (Aufwand) abgeben. Die Preisspanne der Gesamtangebotsentgelte liegt zwischen 403.648,00 € und 452.218,80 € (Aufwand).

Für das **Los 4 a** haben 5 Bieter Angebote eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Remondis Süd GmbH, München, mit einem Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 2.880.134,40 € (Erlöse) abgeben. Die Preisspanne der Gesamtangebotsentgelte liegt zwischen 1.840.960,00 € und 2.880.134,40 € (Erlöse).

Für das **Los 5** haben 4 Bieter Angebote eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Hämmerle Recycling GmbH, Konstanz, mit einem Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 244.816,32 € (Aufwand) abgeben. Die Preisspanne der Gesamtangebotsentgelte liegt zwischen 244.816,32 € und 1.048.557,44 € (Aufwand).

Für das **Los 6** haben 3 Bieter Angebote eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Oehle Rohstoffverwertung GmbH, Singen, mit einem Gesamtangebotsentgelt für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren von insgesamt 278.770,80 € (Erlöse) abgeben. Die Preisspanne der Gesamtangebotsentgelte liegt zwischen 106.189,96 € und 278.770,80 € (Erlöse).

Finanzielle Auswirkungen

Bei der Verwertung von Wertstoffen werden bei Altpapier (PPK), Schrott und Elektronikaltgeräte Netto-Erträge erzielt. Die Holzverwertung ist mit Aufwand verbunden.

Nach Beschluss des Kreistags werden den Städten und Gemeinden bzw. ihren kommunalen Betrieben bis auf Widerruf der nach Abzug sämtlicher Aufwendungen und Steuern (E-Schrott) die Erträge aus der Verwertung im Verhältnis der gesammelten Mengen als freiwilliger Zuschuss mit der Verpflichtung zur Verwendung im Abfallbereich ausbezahlt.

Übersteigen die Aufwendungen die Erträge aus der Verwertung, sind diese von den Städten und Gemeinden im Verhältnis der gesammelten Mengen zu tragen (derzeit bei Holzverwertung).

Die Aufwendungen und Erträge aus der Verwertung werden über separate Kostenstellen ermittelt. In Summe sind die Verwertungen in der Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebs ergebnisneutral, da die verbleibenden Erträge an die Gemeinden ausbezahlt werden und somit diesen Erträgen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber stehen.

Anlagen

Keine.